

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates Jockgrim am
14.06.2010, um 19:00 Uhr.

Alle Ratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Kein Ratsmitglied hat entgegen den Bestimmungen des § 9 der Geschäftsordnung an
der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister und Vorsitzender

Schwind, Uwe

1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Scherer, Jörg

2. Beigeordneter und Ratsmitglied

Gehrlein, Werner

3. Beigeordneter und Ratsmitglied

Eichenlaub, Hubert

Ratsmitglieder

Dr. Burger, Joachim

Croneiß, Karlheinz

Fliehmann, Isolde

Gehrlein, Ingo

Hänlein, Roswitha

Heid, Emil

Heintz, Bernhard

Hellmann, Willi

Henigin, Karlheinz

Hirsch, Alexandra

Milli, Konrad

Neff, Berno

Nuber, Markus

Sand, Gerfried

Schleicher-Rothmund, Barbara

Spaniol, Heribert

ab TOP 2

Stohner, Reinhold

Thomas, Christian

Thomas, Kurt

Türk, Udo

Waltke, Cord Heinrich

Weber, Bernd

Weigel, Ingrid

Werling, Manfred

ab TOP 2

Wünschel, Achim

Sachverständige

Dries, Karlheinz	Leiter der Polizeiinspektion Wörth am Rhein zur Erläuterung des TOP 2
Herr Neisius	Mitarbeiter der Polizeiinspektion Wörth am Rhein zur Erläuterung des TOP 2
Jilg, Hans	Bezirkspolizeibeamter, zu TOP 2 und 3
Herr Liedtke	Vollzugsbeamter der Verbandsgemeinde Grünstadt – Land zur Erläuterung der TOP 3 und 4

Verwaltung

Bouché, Martina	Abteilungsleiterin des Ordnungs- und Sozialamtes
Dobler, Paul	Büroleiter der VG-Verwaltung Jockgrim als Schriftführer
Götz, Jörg	Hospitant / Kommunaler Vollzugsbeamter
Keiber, Joachim	Finanzabteilungsleiter der VG-Verwaltung Jockgrim

Zuhörer

Es waren sechs Personen anwesend

Ein Pressevertreter war nicht anwesend.

An der Sitzung nahmen nicht teil:

Ratsmitglieder

Beil, Gerhard
Bellaire, Roland
Stein, Christian
Wünstel, Dieter

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

V O R B E R I C H T :

- 1.) Bürgermeister Uwe Schwind eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen sind.
Die Sitzung fand im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim statt.
- 2.) Die Tagesordnung wurde im Benehmen mit den Beigeordneten festgelegt.
- 3.) Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung wurde im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Jockgrim vom 11.06.2010, Nr. 23/2010 bekannt gemacht.
- 4.) Die Beigeordneten Jörg Scherer, Werner Gehrlein und Hubert Eichenlaub sind gewählte Ratsmitglieder. Auf ihre Eigenschaft als Beigeordnete wird bei den Beschlüssen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten nicht mehr besonders hingewiesen.
- 5.) Die Ortsbürgermeister Karlheinz Henigin, Hatzenbühl, Jörg Scherer, Jockgrim und Emil Heid, Neupotz sind gewählte Ratsmitglieder.
- 6.) Mit der Anwesenheit der Sachverständigen erklären sich alle anwesenden Ratsmitglieder einverstanden.
- 7.) Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil wie folgt:

„9.) Votum zum Buskonzept des Landkreises Germersheim im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Stadtbahn Wörth-Germersheim im Dezember 2010

Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes im öffentlichen Teil der Sitzung und die Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil werden jeweils um eine Ziffer verschoben.“
- 8.) Mit der Ergänzung der Tagesordnung erklären sich alle Ratsmitglieder, bei einer Enthaltung, einverstanden.

zu 1 Einwohnerfragestunde

Einwohner und Bürger sind berechtigt, in einer anberaumten Fragestunde Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung (Selbstverwaltungs- und Auftragsangelegenheiten der Verbandsgemeinde) zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten (§ 16 a GemO in Verbindung mit § 21 Geschäftsordnung).

Einwohnerfragestunden sind mindestens halbjährlich anzuberaumen. Die letzte Einwohnerfragestunde hat in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 25.05.2009 stattgefunden.

Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Dem Bürgermeister liegen keine Anfragen vor.

Von dem Neupotzer Bürger Jens Fitterer (Zuhörer) wurden in der Sitzung folgende Fragen vorgebracht:

1. Welche Hilfe bekommen die Ortsbürgermeister von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung für die Anbindung der Ortsgemeinden an ein zukunftsfähiges V-DSL ?
2. Was unternimmt die Verwaltung in Bezug auf die Tourismusförderung in der Verbandsgemeinde Jockgrim ?
3. Wie gedenkt die Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim die Grundschulen der Verbandsgemeinde mit Internet und neuer Medientechnologie auszustatten, damit die jungen Schülerinnen und Schüler keinen Nachteil beim Heranführen an das Internet und neuer mediengestützter Technologien haben ?

Der Bürgermeister sagt eine umgehende schriftliche Beantwortung der aufgeworfenen Fragen zu.

Der Verbandsgemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 26 Ratsmitglieder.

zu 2 Jahresbericht 2009 der Polizeiinspektion Wörth über Kriminalität / Prävention und Verkehr

Im Auftrag des Leiters der Polizeiinspektion Wörth, 1. Kriminalhauptkommissar Karlheinz Dries, stellt Polizeikommissar Neisius den Jahresbericht 2009 über Kriminalität / Prävention und Verkehr vor.

Die Jahresberichte wurden jedem Ratsmitglied mit der Einladung zugesandt. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf diese Ausführungen verwiesen.

Laut Herrn Bürgermeister Schwind ist es eine gute Tradition, dass einmal im Jahr der Leiter der Polizeiinspektion Wörth anwesend ist sowie einen Lagebericht abgibt und gleichzeitig die Möglichkeit geboten wird, sich mit den Ratsmitgliedern auszutauschen.

Nach dem Vortrag von Herrn Neisius werden von Herrn Dries, insbesondere die Themen Drogen, Alkoholkonsum von Verkehrsteilnehmer, Jugendkriminalität und die Zunahme von Sachbeschädigungen angesprochen und diskutiert. Die Polizei legt großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

Bürgermeister Schwind bedankt sich bei den Herren Dries, Neisius und Jilg für die aufschlussreichen Berichte und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Der Verbandsgemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 28 Ratsmitglieder.

zu 3 Bericht über die Einsätze der Vollzugsgruppe der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land in der Verbandsgemeinde Jockgrim

Nach § 94 Abs.1 POG sollen die verbandsfreien Gemeinden, die Verbandsgemeinden, die kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte sowie die Landkreise zum Vollzug ihrer Aufgaben als allgemeine Ordnungsbehörden im erforderlichen Umfang Vollzugsbeamte bestellen.

Viele Tätigkeiten des Ordnungsamtes können von einem einzigen Vollzugsbeamten wahrgenommen werden. Problematisch ist jedoch der Einsatz bei Festen und großen Veranstaltungen, weil hier in einem eng begrenzten Zeitraum wesentlich mehr als ein oder zwei Personen vor Ort gebraucht würden. Die Verbandsgemeindeverwaltung Grünstadt-Land hat aus diesem Grund in den letzten 18 Jahren eine Vollzugsgruppe für solche Dienste geschaffen. In der Vollzugsgruppe arbeiten zwischen 30 und 50 Personen nebenberuflich mit. Anfang 2009 wurde zwischen den beiden Verbandsgemeindeverwaltungen Jockgrim und Grünstadt-Land die mündliche Vereinbarung über eine Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich getroffen. Im Juli 2009 arbeitete die Vollzugsgruppe das erste Mal mit der Verbandsgemeinde Jockgrim zusammen.

Herr Liedtke, Vollzugsbeamter der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land und Leiter der Vollzugsgruppe, berichtet in der Sitzung über die Vollzugsgruppe, ihre Arbeitsweise und die Einsätze in dem Bereich der Verbandsgemeinde Jockgrim. Der Bericht liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Des Weiteren erhält Herr Jörg Götz die Möglichkeit, sich im Verbandsgemeinderat vorzustellen. Herr Götz ist zur Zeit in der JVA Mannheim als Justizvollzugsbeamter tätig und wurde in einem Personalauswahlverfahren für die ausgeschriebene Stelle des kommunalen Vollzugsbeamten bei der Verbandsgemeinde Jockgrim ausgewählt.

Nach Ableistung einer dreimonatigen Abordnung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim und einer entsprechenden Bewährung soll ihm die Stelle endgültig übertragen werden.

Bis dahin bleibt Herr Götz im Landesdienst von Baden Württemberg im Beamtenverhältnis.

Eine Einsatzzusammenfassung des Einsatzes über die im Zusammenhang mit dem Sandbahnrennen in Herxheim an Christi Himmelfahrt getroffenen Maßnahmen wurde jedem Ratsmitglied mit der Einladung übersandt.

Die Berichte werden vom Verbandsgemeinderat zur Kenntnis genommen.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 28 Ratsmitglieder.

zu 4 Abschluss jeweils einer öffentlichen-rechtlichen Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land und der Verbandsgemeinde Jockgrim über den Einsatz der Vollzugsgruppe und die Tätigkeit des Einsatzleiters

Im vergangenen Jahr wurde von Seiten der ADD Trier die Einrichtung der Vollzugsgruppe rechtlich beurteilt. Die ADD hat verschiedene Schulungen im Hinblick auf die berufsfremden Mitglieder angeregt und für den Einsatz in anderen Kommunen den Abschluss von öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarungen nach dem Zweckverbandsgesetz gefordert.

Herr Liedtke ist zur Zeit bei den Einsätzen in Jockgrim als Einsatzleiter aktiv. Für diese Tätigkeit soll ebenfalls eine Zweckvereinbarung geschlossen werden.

Zur Zeit erfolgt ein Abstimmungsprozess mit der ADD Trier, welche genauen Formulierungen die beiden Zweckvereinbarungen haben sollen. Als notwendige Eckpunkte der Vereinbarung stehen fest:

- der Einsatz der Vollzugsbeamten wird diesen gegenüber direkt mit einer Stundenpauschale vergütet
- sie werden für den Einsatz mit Dienstausweisen der Verbandsgemeinde Jockgrim ausgestattet, die nach Beendigung des Einsatzes wieder einzuziehen sind
- die Verbandsgemeinde Grünstadt-Land sorgt für eine einheitliche Ausstattung und die erforderliche Ausbildung der eingesetzten Kräfte
- für die Einsatzkräfte gilt grundsätzlich die Dienstordnung der Kommune, in deren Einsatzbereich sie sich befinden
- bei Schäden haftet die Gebietskörperschaft, in deren Auftrag der Einsatz erfolgt und
- zur Herbeiführung einer gütlichen Einigung bei Streitigkeiten über Vertragsregelungen wird die Kreisverwaltung Bad Dürkheim als Schlichtungsstelle eingesetzt.

Dem Abschluss der beiden öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarungen mit diesen Inhalten wäre vom Verbandsgemeinderat zuzustimmen.

Beschluss:

Dem Abschluss jeweils einer öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land und der Verbandsgemeinde Jockgrim über den Einsatz der Vollzugsgruppe und die Tätigkeit des Einsatzleiters wird zugestimmt.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 28 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 29.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

zu 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung gemäß § 114 GemO

Nach § 112 GemO hat der Rechnungsprüfungsausschuss insbesondere die Aufgabe, die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss der Gemeinde durchzuführen.

Dieser Jahresabschluss ist nach § 113 GemO dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden vermittelt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Weiterhin ist der Rechenschaftsbericht darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erweckt.

Der Jahresabschluss 2009 der Verbandsgemeinde Jockgrim, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie den beigefügten Anlagen mit Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht sowie schließlich der Übersicht über das Ende des Haushaltsjahres hinausgehenden Haushaltsermächtigungen, sind dieser Einladung beigefügt, sofern sie die Unterlagen nicht bereits als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten haben.

Die Jahresrechnung 2009 zeigt in der Ergebnisrechnung, bei der alle Aufwendungen und Erträge abgebildet werden, ein Jahresergebnis von 664.732,22 €. Gegenüber dem Planergebnis von – 210.604,-- € ergibt sich eine Verbesserung um ca. 875.300,-- €, die sich vor allem aus den (nicht zahlungswirksamen) Erträgen aus der Zuschreibung von Finanzanlagen (Jahresergebnisse Abwasserwerk und Zweckverband für Wasserversorgung) von zusammen ca. 425.100,-- € bzw. den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen mit ca. 446.500,-- € ergibt.

Die Finanzrechnung, in der nur die zahlungswirksamen Vorgänge dargestellt werden, ergibt ein Finanzmittelüberschuss für die Verbandsgemeinde von 111.310,71 €.

Da die Voraussetzungen des § 18 GemHVO erfüllt sind, konnte wie auch im Haushaltsvorjahr für das Haushaltsjahr 2009 der Haushaltsausgleich erreicht werden.

Bürgermeister Uwe Schwind, der 1. Beigeordnete Jörg Scherer, der 2. Beigeordnete Werner Gehrlein und der 3. Beigeordnete Hubert Eichenlaub entfernen sich vom Sitzungstisch.

Das älteste anwesende Ratsmitglied, Cord Heinrich Waltke, geb. am 01.06.1937, übernimmt den Vorsitz.

Es sind nunmehr anwesend der Vorsitzende, zugleich Ratsmitglied und weitere 24 Ratsmitglieder.

Der Vorsitzende stellt den Bericht zur Aussprache.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 10.05.2010 den Jahresabschluss vorgeprüft und eine Empfehlung zur Entlastung gemäß § 114 GemO gegeben.

Beschluss:

1. Die Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses hat zu keinen Einwendungen geführt.
2. Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den rechtlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung,
3. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
4. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt.
5. Bei den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung bzw. den Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung wurde, soweit dies erkennbar war, nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren.
6. Die Verwaltung wurde, soweit erkennbar, zweckmäßig und wirtschaftlich geführt.
7. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit nicht schon geschehen, nachträglich genehmigt.
8. Darüber hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung des Rechnungsprüfungsausschusses für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses von Bedeutung sind.

Aufgrund dieses Ergebnisses wird der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Jockgrim für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 114 Abs. 1 GemO festgestellt und dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Jockgrim sowie der Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim Entlastung erteilt.

**Anwesend waren: Der Vorsitzende (Ratsmitglied Waltke)
und 24 Ratsmitglieder.**

Ja-Stimmen: 25.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

Bürgermeister Uwe Schwind, der 1. Beigeordnete Jörg Scherer, der 2. Beigeordnete Werner Gehrlein und der 3. Beigeordnete Hubert Eichenlaub kommen wieder an den Sitzungstisch zurück.

Bürgermeister Schwind übernimmt wieder den Vorsitz.

zu 6 Auftragsvergaben für
6.1 Neubau Abwasserpumpwerk Neupotz
6.2 Abwasserdruckleitung Pumpwerk Neupotz zur Zentralkläranlage
6.3 Sanierung des Kanalnetzes Neupotz (Aufdimensionierung) etc.

Nachdem der Verbandsgemeinderat am 15.03.2010 die Freigabe zur Ausschreibung der Arbeiten zum Neubau eines Pumpwerkes, Bau einer Druckleitung von Neupotz zur Zentralkläranlage und zur Sanierung des Kanalnetzes Neupotz, insbesondere im Bereich der Rheinzaberner Straße beschlossen hat, konnten die Arbeiten unter losweiser Trennung öffentlich nach VOB ausgeschrieben werden.

Die wasserrechtliche Genehmigung zur Durchführung der Maßnahmen wurde mit Bescheid der SGD Süd vom 26.02.2010 erteilt.

Angebotsunterlagen wurden von insgesamt 17 Firmen angefordert. Bei der Submission am 04.05.2010 lagen acht Angebote, zum Teil nur für einzelne Lose, vor.

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Hyder Consulting GmbH geprüft. Die Angebotswertung für alle drei Lose lag der Einladung zur heutigen Sitzung bei.

Der Vollständigkeit halber ist noch darauf hinzuweisen, dass bei Los 1, „Neubau Abwasserpumpwerk“ nur der Gebäudeteil ausgeschrieben wurde. Die Abwassertechnik (Maschinen- und Elektrotechnik) wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Das gleiche gilt für Los 2 „Abwasserdruckleitung Pumpwerk Neupotz zur Zentralkläranlage“.

Der Werkausschuss hat die Auftragsvergaben am 17.05.2010 vorberaten und empfohlen, die Aufträge entsprechend der Angebotswertung zu vergeben.

Zu 6.1 Neubau Abwasserpumpwerk Neupotz

Der Auftrag soll auf der Grundlage des Nebenangebotes an die Firma Hartlieb GmbH, Bruchsal, zum Bruttoangebotspreis von 284.985,11 € vergeben werden.

Zu 6.2. Abwasserdruckleitung Pumpwerk Neupotz zur Zentralkläranlage

Unter Berücksichtigung der Nebenangebote wird vorgeschlagen, den Auftrag an die mindestbietende Firma Sartin GmbH, Landau-Mörlheim, zum Bruttoangebotspreis von 454.190,54 € zu vergeben.

Zu 6.3 Sanierung des Kanalnetzes Neupotz (Aufdimensionierung) etc.

Der Auftrag zur Sanierung des Kanalnetzes Neupotz soll an die mindestbietende Firma Wido Werling GmbH, Hatzenbühl, zum Bruttoangebotspreis von 114.737,12 € erteilt werden.

Beschluss:

6.1 Neubau Abwasserpumpwerk Neupotz

Den Auftrag zum Neubau des Abwasserpumpwerkes Neupotz erhält die Firma Hartlieb GmbH, Bruchsal, zum Bruttoangebotspreis von 284.985,11 €.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 28 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 29.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

6.2. Abwasserdruckleitung Pumpwerk Neupotz zur Zentralkläranlage

Den Auftrag zur Verlegung der Abwasserdruckleitung vom Pumpwerk Neupotz zur Zentralkläranlage erhält die Firma Sartin GmbH, Landau-Mörlheim, zum Bruttoangebotspreis von 454.190,54 €.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 28 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 29.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

6.3 Sanierung des Kanalnetzes Neupotz (Aufdimensionierung) etc.

Den Auftrag zur Sanierung des Kanalnetzes Neupotz erhält die mindestbietende Firma Wido Werling Tiefbau GmbH, Hatzenbühl, zum Bruttoangebotspreis von 114.737,12 €.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 28 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 29.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

zu 7 Auftragsvergabe zum Ausbau der Zufahrt und der Parkplätze sowie des Verbindungsganges zur Turnhalle, Lina-Sommer-Grundschule, Jockgrim

Zum Ausbau der Zufahrt und der Parkplätze sowie des Verbindungsganges zur Turnhalle der Lina-Sommer-Grundschule in Jockgrim wurde von der Verwaltung im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung nach VOB 6 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Abgabetermin am 06.05.2010 haben vier Firmen Angebote mit folgenden, geprüften Preisen vorgelegt:

1. Firma Wido Werling GmbH, Hatzenbühl	27.549,10 €
2. Firma Schön & Sohn, Speyer	30.842,78 €
3. Firma Karl Horvath, Jockgrim	32.947,58 €
4. Firma REGAB GmbH, Herxheim	34.668,57 €

In Absprache mit der Ortsgemeinde Jockgrim wurde, ohne losweise Trennung, auch die Reparatur des Gehweges vor der Schule (Schelmenwaldstraße) mit ausgeschrieben.

Von der Angebotssumme der mindestbietenden Firma entfallen für die Gehwegreparaturen auf die Ortsgemeinde Jockgrim 4.983,72 €. Somit verbleiben für den Ausbau der Zufahrt mit Parkplätzen in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde eine Auftragssumme von 22.565,38 €.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die mindestbietende Firma Wido Werling GmbH, Hatzenbühl, zu erteilen.

Zur Vermeidung einer Störung des Schulbetriebes ist vorgesehen, die Arbeiten in den Sommerferien auszuführen.

Mit der Einladung wurde auch ein Übersichtslageplan übersandt.

Beschluss:

Den Auftrag zum Ausbau der Zufahrt und der Parkplätze sowie des Verbindungsganges zur Turnhalle der Lina-Sommer-Grundschule Jockgrim erhält die mindestbietende Firma Wido Werling Tiefbau GmbH, Hatzenbühl, zum Gesamtangebotspreis von 27.549,10 €. In diesem Betrag sind auch die Kosten für die Gehwegerneuerung / -reparatur, die in der Trägerschaft der Ortsgemeinde Jockgrim liegt, mit 4.983,72 € enthalten.

Der Anteil der Verbandsgemeinde für den Ausbau der Zufahrt und der Parkplätze beträgt somit noch 22.565,38 €.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 28 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 29.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

zu 8 Information über geförderte Maßnahmen des Konjunkturprogrammes II in der Verbandsgemeinde

Im Rahmen des Konjunkturprogrammes II des Jahres 2009, welches mit Finanzmitteln des Bundes und des Landes eine Konjunkturförderung bewirken sollte, wurden insgesamt sieben Maßnahmen der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinden gefördert.

Zu diesem Zweck wurden ca. 285.000,-- € Zuschüsse und ca. 100.000,-- € zinslose Darlehen bewilligt oder in Aussicht gestellt, wobei der größte Teil der Maßnahmen schon abgeschlossen und abgerechnet werden konnte. Der genaue Mittelabruf und der Stand der Maßnahmen kann aus der Aufstellung in der Anlage ersehen werden.

Der Verbandsgemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 28 Ratsmitglieder.

zu 9 Votum zum Buskonzept des Landkreises Germersheim im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Stadtbahn Wörth-Germersheim im Dezember 2010

In der gemeinsamen Sitzung des Verbandsgemeinderates sowie der Ortsgemeinderäte Hatzenbühl, Jockgrim, Neupotz und Rheinzabern am 07.06.2010 wurden bereits die Entwürfe zur Optimierung des Busverkehrs im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Stadtbahn Wörth-Germersheim vorgestellt.

Aktuell sind zwei Entwürfe für das Kreisgebiet in der Diskussion:

1. Die kostenneutrale Zielversion 1, in den Fahrplanentwürfen auch Minimalversion genannt und
2. Die Zielversion 2 (erweitert, auch „Zielversion“ genannt).

Wie bereits in der Sitzung vom 07.06.2010 dargelegt, bietet die Zielversion 2 verbesserte Angebote in den Abendstunden und an den Wochenenden als Zubringerdienst für die Stadtbahn. Insbesondere für die Ortsgemeinden Neupotz und Hatzenbühl würde damit eine signifikante Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erreicht werden. Bei dieser Version wird mit einem erhöhten Zuschussbedarf in Höhe von ca. 600.000,- € gerechnet.

Mit Schreiben vom 08.06.2010, eingegangen am 11.06.2010, bittet nunmehr der Landkreis Germersheim um Stellungnahme hinsichtlich der gewünschten Zielversion sowie der Kostenaufteilung bei zu erwartenden Mehrkosten. (Schreiben der Kreisverwaltung liegt als Anlage bei).

Beschluss:

- 1) Die Verbandsgemeinde Jockgrim spricht sich aufgrund des verbesserten Angebotes für die Zielversion 2 aus, um einen guten Zubringerdienst für die Stadtbahn zu erhalten.
- 2) Bezüglich der Kostenaufteilung der entstehenden Mehrkosten spricht sich die Verbandsgemeinde zunächst gegen eine Kreisumlagerhöhung aus. Die Mehrkosten sollen grundsätzlich gemäß dem Aufteilungsschlüssel des „Karlsruher Modells“ entsprechend der jeweiligen Zahl der Bushalte aufgeteilt werden, wobei innerhalb des Verbandsgemeindebereichs eine separate Vereinbarung über die Kostenverteilung dahingehend erfolgen soll, dass nur die Ortsgemeinden Neupotz und Hatzenbühl die Mehrkosten für das Buskonzept tragen. Die Verbandsgemeinde erwartet bei einer entsprechenden Kostenüberwälzung auf die Ortsgemeinden eine angemessene Kostenbeteiligung des Landkreises, in dessen originärer Zuständigkeit der ÖPNV mit Bussen liegt.

- 3) Sollte die kreisweite Kostenaufteilung nach dem „Karlsruher Modell“ nicht zustande kommen, weil einzelne oder sogar einige Gebietskörperschaften diese freiwillige Kostentragung nicht akzeptieren, würde sich die Verbandsgemeinde als zweite Alternative doch noch für eine Kreisumlagenerhöhung aussprechen, als letztes Mittel, um den verbesserten Zubringerdienst für die Stadtbahn zu erhalten. Die Erwartung einer Eigenbeteiligung des Kreises (wie unter Ziffer 2) bliebe bestehen. In einem solchen Fall würden sich die Verbandsgemeinde und die vier Ortsgemeinden im Innenverhältnis untereinander bemühen, durch vertragliche Regelungen zu einer materiellen Kostenaufteilung für die erwarteten Mehrkosten des Buszubringerdienstes nach den Kriterien unter Ziffer 2 zu kommen.

Anwesend waren: Der Bürgermeister und 28 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 28.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: 1.

zu 10 **Verschiedenes**

- Bürgermeister Schwind informiert über die Verleihung des Zertifikates der Auditierung berufundfamilie an die Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim. (Eine Kopie des Zertifikats und des Kurzporträts liegen als Anlage bei).

- Ratsmitglied Dr. Burger bedankt sich für die ausführliche schriftliche Stellungnahme zu der Anfrage der CDU-Fraktion zur Situation des Bauhofes der Verbandsgemeinde.

- Von Seiten verschiedener Ratsmitglieder wird auf folgende Problem-
punkte hingewiesen:

Vermutlich sind in Zusammenhang mit den Bauarbeiten zur Errichtung des Bahn-Haltepunktes Rheinzabern-Süd (Steingebiß), bei dem starken Regen der letzten Tage, Schlammmassen in die Unterführung gespült worden, was aber nach Aussage eines anderen Ratsmitgliedes zum Zeitpunkt der Anfrage schon beseitigt gewesen sein soll.

Es sollte geprüft werden, ob die Parkplatzbeleuchtung der neu angelegten Stellplätze bei der IGS die ganze Nacht brennen muss; hierzu erging der Hinweis, dass die Beleuchtung in der Trägerschaft und damit der Finanzverantwortung der Ortsgemeinde Rheinzabern liegt.

Bei den starken Regenereignissen in den letzten Tagen kam es zu einem Rückstau im Bereich des Erlenbaches / Kapplachgrabens in der Ortsgemeinde Neupotz. Die Ursache hierfür liegt nach Auskunft des zuständigen Mitarbeiters des Entwässerungsverbandes Obere Rheinniederung, zum einen in der Verbuschung / Verkrautung des Kapplachgrabens und zum anderen in der planwidrigen Entfernung eines Teiles eines Gewässerabschlages im sogenannten Wattbachdreieck im Rahmen der Errichtung der Fischtreppe. Hier wären auf der einen Seite mit der Kreisverwaltung Germersheim - Untere Landespflegebehörde - entsprechende Maßnahmen abzustimmen und auf der anderen Seite wieder ordnungsgemäße Zustände durch die Firma IUS-Weibel sowie die bauausführende Firma am Wattbachdreieck herstellen zu lassen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung.

Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.